

Kunst · Theater · Literatur



Im Fuldaer Land werden alljährlich im Februar die Weihnachtsbäume des Vorjahres eingesammelt. An vorbestimmten Plätzen werden sie mit Gestrüpp und Ästen zu einem riesigen Haufen aufgeschichtet. Am ersten Sonntag nach Aschermittwoch wird dann allerorten ein Hutzelfeuer abgebrannt. Meterhoch lodern nach Einbruch der Dunkelheit die Flammen in den Abendhimmel.

Ob man beim Blick in die Flammen, hinter dem Knistern und Knacken, auch die Stimme Gottes hören kann?  
Invocavit me! wird jedenfalls der erste Fastensonntag in der Kirche genannt: Er ruft mich an!

Gott selber scheint sich bei mir melden zu wollen.  
Beim Blick in die Bibel stellt man dann aber fest, dass es gerade umgekehrt ist.

Gott sagt zu sich:

Wenn er (dieser Mensch da) mich anruft,  
dann will ich ihn erhören.  
Ich bin bei ihm in der Not,  
befreie ihn und bringe ihn zu Ehren.  
Ich sättige ihn mit langem Leben  
und lasse ihn schauen mein Heil.  
Psalmen 91, 15 – 16

Klaus Glas